

Wir wollen jetzt versuchen, die Richtigkeit dieser Sätze darzutun. Wir werden den kausalen Zusammenhang zwischen der Aenderung im Denken und der Aenderung der menschlichen Technik in einer Reihe von Beispielen beweisen. Gelingt uns dies, so haben wir einen wichtigen Grundpfeiler untergraben, worauf sich die Macht der Kapitalisten über die Arbeiter stützt. Denn damit wäre bewiesen, daß keine göttliche Vorsehung oder geistige Uebermacht von Menschen die Arbeiter von der Herrschaft über die Welt zurückhalten kann, wenn die Technik sie zu den stofflichen und geistigen Beherrschern der Welt macht.

#### IV.

#### Unsere Beispiele.

Die Beispiele, die wir geben werden, sollen in erster Linie sehr einfach sein. Sie sollen von Arbeitern, die über geringe historische Kenntnisse verfügen, verstanden werden können. Darum müssen sie durch ihre Klarheit überzeugende Kraft haben. Wir werden also große, vielumfassende Erscheinungen wählen, deren Wirkung überall sichtbar ist.

Wenn unsere Lehre richtig ist, dann muß sie selbstverständlich für die ganze Geschichte Geltung haben.

Jeden Klassenkampf, jede Umwälzung im Denken der Klassen, der Gesellschaft, muß sie erklären können.

Es gehört jedoch eine große historische Kenntnis dazu, um mittels unserer Lehre Beispiele aus vorigen Jahrhunderten zu erklären. Später werden wir noch darauf hinweisen, wie gefährlich es ist, unsere Lehre auf Zeiten oder Umstände anzuwenden zu wollen, die man nicht oder nur wenig kennt. Weder die Leser, noch der Verfasser dieses Büchleins verfügen über so große historische Kenntnisse. Wir werden also nicht nur ganz einfache Beispiele nehmen, sondern wir werden sie hauptsächlich in unserer eigenen Zeit suchen; große Erscheinungen, die jeder Arbeiter aus seiner eigenen Umgebung kennt oder kennen kann, Veränderungen in gesellschaftlichen Verhältnissen und im gesellschaftlichen Denken, die jedem lebendigen Menschen in die Augen springen müssen. Probleme überdies, die für die Existenz der arbeitenden Klasse vom größten Interesse sind und nur vom Kommunismus in einer für diese Klasse befriedigenden Weise gelöst werden können.

Damit machen wir dann zugleich noch gute Propaganda.